Kontakt und Information

Kommunale Koordinierung KAoA
Ansprechpartner:

Maria Ricchiuti
Fon: 0212 290 - 3573

Ilona Ginsberg
Fon: 0212 290 - 3575

E-Mail: KAoA@solingen.de

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Eine Gemeinschaftsinitiative der Kommunalen Koordinierung Schule - Beruf Solingen und:

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Solingen-Wuppertal

Kreishandwerkerschaft Solingen-Wuppertal

IHK Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Friedrich-List-Berufskolleg
Berufsfachschulen
Berufsschule
Wirtschaftsgymnasium

Mildred-Scheel-Berufskolleg
mit Beruflichem Gymnasium für Erziehung und Soziales

Technisches Berufskolleg Solingen
mit Technischem Gymnasium

Competentia NRW
KOMPETENZZENTRUM FRAU & BERUF BERGISCHES STÄDTEDREIECK

gefördert vom:
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband

Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. – VBU®

kommunales Jobcenter Solingen

zdi Zentrum BeST Bergisches Schul-Technikum Nordrhein-Westfalen

WIRTSCHAFTSJUNIOREN SOLINGEN e.V.

WfS Wirtschaftsförderung Solingen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF in Nordrhein-Westfalen
in Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Herausgegeben von:
Klingenstadt Solingen
Der Oberbürgermeister
Kommunales Jobcenter
Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen
Druck Klingenstadt Solingen, Druckerei
Bildnachweis © ehrenberg-bilder/goodluz - Fotolia.com
Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Solingen

Berufsfelderkundung

BFE

INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN

Praxis

Berufsfelderkundungen (BFE) sind eintägige Schnupperpraktika in Unternehmen. Schülerinnen und Schüler können hier entdecken, was es bedeutet z.B. Metall zu bearbeiten oder Menschen zu betreuen.

Alle Infos auf einen Blick:

Berufsfelderkundungen

- dauern einen Schultag, d.h. ca. 6 Stunden
- werden für einzelne Schülerinnen und Schüler oder kleinere Gruppen durchgeführt (2 bis max. 16 Jugendliche)
- enthalten kleine praktische Arbeitsaufgaben
- bieten Gelegenheit zum Austausch mit Ausbildern, Auszubildenden und Belegschaft
- informieren über Betriebspraktika, Ausbildungs- und Karrierewege
- helfen bei der Suche und Wahl von Praktika
- werden in den Schulen vor- und nachbereitet

Vorstellungen klären – Fachkräfte sichern

In der Landesinitiative **„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)** übernehmen Schulen und Betriebe gemeinsam Verantwortung für die Berufsorientierung junger Menschen. Bei der Berufsfelderkundung knüpfen Unternehmen Kontakte zu Schülerinnen und Schülern der achten Klasse aller Schulformen und zeigen ihren Betrieb.

Ihr Unternehmen:

- kommt so in Kontakt mit künftigen Praktikanten und potenziellen Fachkräften
- präsentiert sich als engagierter Ausbildungsbetrieb
- unterstützt die Schulen bei der Berufsorientierung
- wirbt für den eigenen Betrieb
- bereitet Jugendliche auf die Berufswelt vor

Sie als Unternehmer haben so die Chance, Ihre Nachwuchskräfte von morgen kennenzulernen.

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Machen Sie mit! Stellen Sie Ihre Plätze für die Berufsfelderkundung über das Portal ein:

www.solingen.bfe-nrw.de

Jugendliche aller Schulformen informieren sich in diesem Portal über passende Plätze und können sie dort direkt buchen. Das Portal zeigt Ihnen, ob Ihre Plätze gebucht worden sind und bietet fertige Vorlagen für eine Teilnahmebescheinigung.